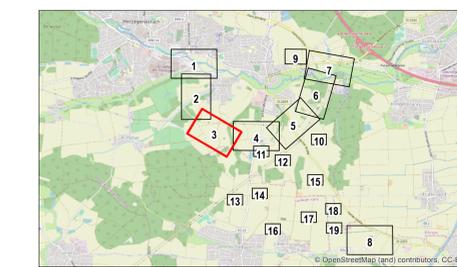


- Biotoptypen gem. Biotoptverliste Bayern (CBB 03/2014)
- Fließgewässer**
 F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
 F14 Mäßig veränderte Fließgewässer
 F211 Graben, naturnah
 F212 Graben mit naturnaher Entwicklung
- Stillegewässer**
 S131 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah bis naturnah
 S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
 S133 Eutrophe Stillgewässer, natürlich oder naturnah
- Äcker/Felder**
 A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark veramerter Segetalvegetation
- Grünland**
 G11 Intensivgrünland (genutzt)
 G12 Intensivgrünland, brachgefallen
 G21 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 G22 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 G214 Artenreiches Extensivgrünland
 G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
 G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
 G222 Artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- Röhrichte und Großseggenriede**
 R111 Schilf-Ländchen
 R113 Sonstige Ländchen
 R121 Schilf-Wasserröhrichte
 R122 Sonstige Wasserröhrichte
 R22 Kleinhohlröhrichte eutropher Gewässer
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)**
 K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
 K12 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
 K132 Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen**
 B112 Mesophilie Gebüsche / Hecken
 B113 Sumpfbüsche
 B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
 B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B312 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
 B313 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 B431 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausprägung
 B432 Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, mittlere bis alte Ausprägung
 B441 Streuobstbestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland
- Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen**
 W12 Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- Laub(misch)wälder**
 L422 Schwarzerlen-Bruchwälder, mittlere Ausprägung
 L432 Sumpfwälder, mittlere Ausprägung
 L433 Quellwälder, alte Ausprägung
 L512 Quellwälder, Bach- und Flussumwälder, mittlere Ausprägung
 L711 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten
 L712 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten
 L722 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten
- Nadel(misch)wälder**
 N21 Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
 N22 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- Freiflächen des Siedlungsbereichs**
 P11 Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
 P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturalarm
 P22 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
 P32 Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
 P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilweise versiegelt
 P431 Ruderalflächen im Siedlungsbereich, vegetationsarm / -frei
 P432 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
 P433 Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenreichen Ruderal- und Staudenfluren
 P44 Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete**
 X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
 X12 Misch- und Kerngebiete
 X132 Einzelgebäude im Außenbereich
 X2 Industrie- und Gewerbegebiete
 X3 Sondergebiete
 X4 Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete
- Verkehrsfläche**
 V31 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, versiegelt
 V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, befestigt
 V331 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt und nicht bewachsen
 V332 Rad-/Fußwege und Wirtschaftsweg, unbefestigt und bewachsen
 V31 Grünstreifen und Gehobestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- Typ nach Biotoptypisierung oder FFH-Lebensraumtyp (LU 05/2012, 03/2010)
- GBOBK Magere Altgrasbestände und Grünlandbrachen
 GEWBK Artenreiches Extensivgrünland / kein LRT
 GEB10 Artenreiches Extensivgrünland / LRT 05/10
 GNOBK Seggen- oder binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe
 GRÖBK Ländchen
 LRS10 Magere Flachland-Mähwiese
 LMOBK Baumspitze / Baumreihe / Allee
 UEWBK Einzelbaum
 VHOBK Großröhrichte / kein LRT
 VHOBK Kleinhohlröhrichte / kein LRT
 VU150 Untenwasser- und Schwimmblattvegetation / LRT 31/50
 W61EP Auenwälder mit *Ainus glutinosus* und *Fragaria excelsior*
 W60BK Buchwälder
 W60BK Feuchtwiesen
 W60BK Hecken, naturnah
 WNOBK Gewässer-Begleitgehölze, linear
 WNOBK Feldgehölze, naturnah
 WNOBK Sumpfwälder / kein LRT
 WÜWBK Streuobstbestände (ohne geschützten Untenwuchs)
 WÜWBK Mesophile Gebüsche, naturnah
- nach Art. 23 BayNatSchG / § 30 BNatSchG geschützter Biotoptyp

- Bezugsräume**
 1 Aurachau
 2 Weiherketten und Seitentäler der Aurach / BN-Biotop
 3 Wälder südlich von Herzogenaurach
 4 Landwirtschaftlich genutztes Offenland
 5 Siedlungsbereich
 - Grenze der Bezugsräume
- Schutzgebiete**
 19 Landschaftsschutzgebiet
 19.1 geschützter Landschaftsbestandteil
 Archiv der Natur- und Kulturgeschichte (Denkmal)
 Archiv der Natur- und Kulturgeschichte (Verdachtsfläche)
 Baudenkmal
- Leit- und Sperreinrichtungen**
 Biotoptschutzzaun
 Amphibienleiteinrichtung
 Irritations- und Kollisionsschutzwand
- Anlage**
 Nist- und Fledermauskästen
 Blühstreifen
 Acker
 Brache
 Allgras
 Extensivgrünland
 Feldgehölz
 Reptilienmeiler
 Aufwertung Zauneidechse
 Röhricht
 Hochstaudenflur
 Feuchtes Extensivgrünland
 Auengehölz
 Flutmulde
- Entwicklung**
 Sicherung von Altholzbeständen
 Renaturierung eines Stillgewässers
- Gestaltung**
 Straßenbegleitgrün
 Straßenbegleitgehölz
 Waldoberboden
 Waldsaum
 Domstrauch
 Einzelbaum
 Obstbaum
- Technische Planung**
 Entsiegelung
 Versiegelung/Brücke
 Baufeld
 Planung
- Sonstige Planzeichen**
 Untersuchungsgebiet
 Gemarkungsgrenze
 Flurstücksgrenze
 Flächen aus dem Ökoflächenkataster
 Überschwemmungsgebiet (HQ100)
 Vergrämnungs- / Umsiedlungsfläche (Zauneidechse)
 Hötlinenbaum
 zu fallender Hötlinenbaum
 Tabufläche
- Maßnahmenkennung**
 11 A nach Index
 Maßnahmentyp
 Maßnahmennummer
- Erläuterung Maßnahmentyp**
 V Vermeidungsmaßnahme
 A Ausgleichsmaßnahme
 E Ersatzmaßnahme
 G Gestaltungsmaßnahme
- Erläuterung Index**
 CEF Antenschutzrechtliche Maßnahme zur Erhaltung der ökologischen Funktion der Fortpflanzungs- und Ruhestätten (continuous ecological functionality)
 1V Biotoptschutzzaun und Tabuflächen
 2V Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten und Baufeldfreiräumung
 3V Holzung von Hötlinen- und Biotoptbäumen unter Umweltauflagebegleitung
 4V Vergrößerung der Zauneidechse mit Rückwanderungsschutz
 5V Umsiedlung der Zauneidechse mit Rückwanderungsschutz
 6V Temporäre Lebensraumaufwertung mit Verbundachsen für die Zauneidechse
 7V Errichtung einer Irritations- und Kollisionsschutzwand an den Waldändern südlich des Litzebachs
 8V Vorgezogene Entfernung von Gehölzstrukturen innerhalb geeigneter Winterhabitate für Amphibien
 9V Anlage einer Amphibienleiteinrichtung mit Kleintierdurchlässen nördlich des BN-Biotopes (Bau-km Bau-km 3+200 - 3+480) und westlich der Kläranlage (Bau-km 4+150 - 4+600)
 10V Vermeidung eines Eintrags von Schwebstoffen in die Mittel- und Alturach
 11V Vermeidung des Einsatzes schwerer Maschinen auf nassen Böden in Verbindung mit der Verwendung druckmindernder Auflagen

- 12 A nach Anbringung von 80 Fledermauskästen und 60 Vogelkästen in geeigneten Waldbeständen innerhalb des Untersuchungsgebietes
 13 A nach Sicherung von naturnahen Laub- und Mischwaldbeständen
 Schaffung neuer Verbundstrukturen zwischen den Feuchtbereichen an der ERH 25 und nördlich der Kläranlage
 14.1 A nach Gehölzpflanzung mit Allgrasraum
 14.2 A nach Anlage von Groß- und Kleinhohlröhricht
 14.3 A nach Entwicklung extensiver (Feuchtwiesen)
 14.4 A nach Renaturierung eines Weihers
 14.5 A nach Entwicklung einer Hochstaudenflur
 14.6 A nach Anlage eines Stillgewässers
 Strukturvergrößerung der Feldflur östlich und südlich von Herzogenaurach
 15.1 A nach Anlage von Blühstreifen in der Feldflur zwischen Herzogenaurach und Obermichebach
 15.2 A nach Anpflanzung einer Hecke mit Allgrasraum südlich des Hans-Ort-Ringes durch
 15.3 A nach Anlage von Blüh- und Bracheflächen im Wechsel mit ökologischem Getreideanbau südlich und nördlich des Hans-Ort-Ringes
 16 A nach Gehölzpflanzung mit Allgrasraum westlich des BN-Biotopes und westlich von Hauptendorf
 Aufwertung des Aurachgrundes
 17.1 A nach Pflanzung eines Auengehölzes am Schiefmühlbach
 17.2 A nach Anlage einer Röhrichtfläche mit Flutmulde im Aurachgrund
 Lebensraumaufwertung nördlich der Galgenhofer Straße und Entwicklung eines Ersatzhabitates für die Zauneidechse westlich der Kläranlage
 18.1 A nach Gehölzpflanzung mit Allgrasraum westlich der Kläranlage
 18.2 A nach Entwicklung einer Extensivwiese mit offenen Rodenbeständen westlich der Kläranlage
 Einbindung der Straße in das Landschaftsbild
 19.1 G nach Pflanzung von Straßenbegleitgehölzen
 19.2 G nach Ansat von Landschaftsräumen
 19.3 G nach Aufwertung des Waldoberbodens auf den Böschungen innerhalb des Waldes



Entwurfbearbeitung:	ANUVA GmbH STADT- UND UMWELTPLANUNG	ANUVA GmbH Städt. und Umw. Planung Nobispark 88 92411 Nürnberg Tel.: 09114826276 E-Mail: info@anuva.de Internet: www.anuva.de	Datum	Zeichen	
			bearbeitet	Jan. 2020	Weinert
			geprüft	Jan. 2020	Weinert
			Nürnberg, den 26.01.2020		
			Klaus Albrecht (Dipl.-Biol. Klaus Albrecht)		
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen		

FESTSTELLUNGSENTWURF

Vohabenträger: **herzo** | Markt 11 | 91074 Herzogenaurach | Telefon: 0911 9010-0 | Fax: 0911 9011-119 | E-Mail: info@herzo.de

Maßnahmenplan | Maßstab: 1 : 1.000

**Ortsumfahrung
Niederndorf - Neuses**

aufgestellt:
Stadt Herzogenaurach

Gerrit Kuhnert
Dipl.-Ing. (FH) | 1. Bürgermeister
Herzogenaurach, 01.07.2020

Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 3